



DON BOSCO

Juni bis September 2020 | Jahrgang 67 | Ausgabe 2 | Klagenfurt a. Ws.

PFARRE ST. JOSEF

PFARRE DON BOSCO

FRANZ VON SALES

pfarrblatt



Wir
sind
für
euch
da!

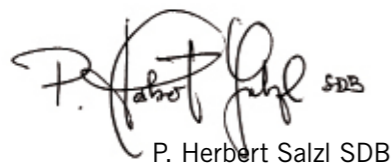
Liebe Pfarrgemeinde!

Außergewöhnliche Zeiten – außergewöhnliche Maßnahmen... – das haben wir in letzter Zeit wohl oft zu hören bekommen. Dennoch ist es gut, wenn trotz mancher oder vieler besonderer Umstände auch Gewohntes und Vertrautes (wieder neu) möglich ist. So freue ich mich, unser aktuelles Pfarrblatt vorlegen zu können. Als Titelbild habe ich unser Ostertuch mit dem heurigen Osterschmuck gewählt. Durch das Versammlungsverbot und den Wegfall öffentlicher Gottesdienste konnte dieser österliche Kirchenschmuck ja heuer nicht von so vielen gesehen werden. Jesus Christus lebt in St. Josef unter uns und begleitet uns durch unser Leben – Halleluja! Durch die Pandemie war und ist vieles „relativ“ geworden und es ist noch immer nicht ganz klar, wie es im und nach dem Sommer konkret weitergeht. So verzichten wir in dieser Ausgabe großteils auf Termin-Ankündigungen und Übersichten. Ich möchte auf unseren Schaukasten vor der Kirche, auf unsere Pfarrhomepage (www.st-josef-siebenhuegel.at) und unser Facebook-Profil verweisen, wo wir uns bemühen, die wichtigsten Ankündigungen und Informationen mitzuteilen.

Unser Pfarrblatt versteht sich (diesmal noch mehr als sonst) als eine Möglichkeit zum Austausch, zur Kommunikation und Gedankenregung. Rückmeldungen und Wünsche, unser Pfarrblatt nicht zu erhalten, nehmen wir sehr ernst und möchten keinesfalls jemanden damit „belästigen“. Falls das doch der Fall ist, entschuldige ich mich in aller Form dafür.

Im Schaukasten vor der Kirche hängt der Ausspruch: „Wir sind für euch da!“ – und das steht ganz bewusst auch auf dem Titelblatt hier drauf. Dies bitte ich so zu verstehen, dass wir Salesianer Don Boscos seit 86 Jahren (!) in Waidmannsdorf präsent sind und wir uns mit allen Kräften dafür einsetzen, damit das Leben der Menschen hier vor Ort gelingt. Auch wenn viele Pfarrmitglieder in den letzten Wochen weniger da sein konnten und immer noch nicht können, sind WIR da und beten (auch stellvertretend) für euch. So drückt sich das Da-Sein-Füreinander eben nicht nur darin aus, erreichbar zu sein, wenn jemand kommt oder anruft, sondern auch darin, stellvertretend da zu sein, für euch zu beten und um Gottes Segen zu bitten. Besonders in Zeiten wie diesen tun wir das ganz bewusst und intensiv. Bitte bleiben Sie gesund und zuversichtlich!

Viel Kraft, Gesundheit, Zuversicht und Segen wünscht von Herzen
Euer Pfarrer


P. Herbert Salzl SDB



Hauskirche

„Besondere Zeiten erfordern besondere Lösungen – unsere Wohnzimmer werden gleichsam zu Kirchenbänken“.

So beschrieb der Salzburger Erzbischof Franz Lackner die Situation in den Hinweisen der österreichischen Bischofskonferenz für die Osterfeiern 2020.

Was an liturgischen Angeboten digital in und von St. Josef aus möglich ist, hat sich schnell herumgesprochen und wurde und wird auch gut wahrgenommen. Wir Salesianer in St. Josef bemühen uns, mit sehr vielen in der Pfarre und auch darüber hinaus Verbindung zu halten, Trost, Zuversicht und ein gutes geistliches Wort mitzugeben. So feierten wir auch in den „Zeiten des Corona-bedingten Stillstands“ täglich die Heilige Messe und beteten für die Anliegen der Pfarre. Sehr froh bin ich auch, dass LIVE-Übertragungen von Gottesdiensten aus St. Josef seit Beginn der Krise möglich waren und sind. Das gelingt vor allem aufgrund der kompetenten und Mut machenden Begleitung und Beratung von unserer Pastoralassistentin Jasmin Kornprath und einiger anderer, die im Hintergrund vieles machen / rückmelden / beraten... – und auch wegen so mancher Investitionen der letzten Jahre im technischen Bereich. Diese Gottesdienst-Übertragungen sind zwar mit einigem Aufwand verbunden, aber es lohnt sich. Wir werden die Übertragungen noch bis Pfingsten fortsetzen. Danke für alle Rückmeldungen und Hilfen! Auf der Rückseite dieser Ausgabe haben wir da auch einige Schnappschüsse und Reaktionen gesammelt...



Was liturgische und pfarrliche Veranstaltungen betrifft, ist vieles leider nicht so wie geplant möglich. So haben wir unsere Pfarrfirmung auf den 12. September (Beginn 10 Uhr) und unsere Erstkommunion auf den 26. Oktober (Beginn 10 Uhr) verschoben. Der Pfarrausflug im Mai konnte ebensowenig stattfinden wie unser Pfarrfest im Juni, und auch sonst wage ich die Prognose, dass vieles vor dem (und im) Sommer nicht, bzw. kaum so möglich sein wird, wie geplant oder von uns erhofft. Konkretes dann jeweils zu gegebener Zeit!

Gerade in solchen Zeiten wissen wir aber, dass Kirche mehr ist als der Raum, in dem wir uns zur Heiligen Messe versammeln. Kirche lebt in und durch die Menschen, die den Glauben praktizieren – überall, wo sie das tun. So ist der Begriff der „Hauskirche“ wieder öfter zu hören, weil Kirche eben auch Zuhause gelebt werden kann und wird: dort, wo in den Familien miteinander und füreinander gebetet und gesungen wird, die Gottesdienste via Medien mitgefeiert werden und die eine oder andere Zeichnung für das kommende Sonntags-Evangelium gezeichnet und an die Pfarre geschickt wird. Vielfältige Möglichkeiten, wo die „Hauskirche als Chance“ lebendig wird und unser gemeinsamer Glaube Ausdrucksmöglichkeiten findet, die uns allen möglich sind und gut tun. Danke dafür!

Pfarrer P. Salzl

Erlebnis- und Besinnungswoche MERAN

Viele haben sich auf die Erlebnis- und Besinnungswoche der Pfarre St. Josef vom 1. bis 6. Juni 2020 in Meran gefreut. Durch die gesundheitliche Gefährdung wegen des Corona-Virus konnte die Pfarre die Verantwortung für diese Reise nicht mehr übernehmen. So musste leider die Unterkunft im Filipinum storniert werden.

Wie geht es weiter? GEPLANT ist für 2021 eine Reise ins Burgenland (ab Pfingstmontag, dem 24. Mai 2021). Die Besprechung für diese Reise ist für den 11. Jänner 2021 geplant. Im Gespräch für spätere Reisen sind: Die Unterkunft im Bildungshaus Tainach mit Ausflügen in Kärnten und der Steiermark.

Hinweis: für Montag, den 21. September 2020 ist – wie jedes Jahr – eine Seniorenwallfahrt nach Maria Wörth geplant. Abfahrt mit dem Schiff um 12 Uhr. Stärkung in Pörschach. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Bitte eventuell vorher bei mir erkundigen, ob die Fahrt möglich ist.

P. Liemberger SDB

ABSAGE Flohmarkt September 2020

Wir alle hoffen, dass sich über den Sommer viele Einschränkungen in unserem Alltag wieder lockern – aber sicher sagen kann noch niemand, wie es im September dann wirklich sein wird. Nachdem viele Großveranstaltungen auch für den Herbst abgesagt wurden, werden wir heuer auch keinen Pfarrflohmarkt anbieten. Natürlich fehlen dadurch die Einnahmen im Pfarrbudget und so bitte ich deshalb, alle „verkaufswürdigen Flöhe“ für den Herbst 2021 aufzuheben und hoffe, dass dann wieder vieles möglich sein wird, was im Moment nicht geht.

Pfarrer P. Salzl

Kirche innen ausmalen

Nach Ostern wurde in Zusammenarbeit mit dem diözesanen Bauamt ein wichtiger, schon lange geplanter Schritt unserer Kirchen-Sanierung umgesetzt: Die Innenausmalung unserer Kirche. Wenn wir das jetzt nicht gemacht hätten, wären die zugesagten Förderungen der Diözese und des Landes (ca. zwei Drittel der Gesamtsumme) verfallen und in den nächsten Jahren wäre es noch schwieriger, überhaupt noch dafür Fördergelder zu bekommen. Ich hoffe, dass das Ergebnis Gefallen findet.

Pfarrer P. Salzl



Pfarrfinanzen

Finanziell werden die Zeiten (nicht nur für die Pfarre) schwieriger. Bei uns entfallen derzeit konkret die Einnahmen aus dem Osterbasar, dem Palmsonntag, der Speisensegnungen und von Ostern, vom Pfarrfest und Pfarrflohmarkt, und das spüren wir sehr im Pfarrhaushalt. Daher bitte ich nach Möglichkeit um finanzielle Unterstützung und Hilfe für alle Anliegen der Pfarre (IBAN: AT21 1700 0001 1032 5487). Es gibt viele Bereiche bei uns, wo Hilfe und Unterstützung notwendig ist und es ist ja auch schön zu sehen, was sich bei uns alles tut. Das alles ging ja schon bisher nur mit Spenden, Erbschaften und vielfältigen Zuwendungen und das bleibt wohl auch so. Mit jedem Euro ist uns geholfen und manch größere Spende hat auch schon in der Vergangenheit vieles ermöglicht, was es in anderen Pfarren so nicht gibt. Ich bin derzeit wirklich sehr froh über jede finanzielle Hilfe und Zuwendung und sage ganz herzlich DANKE und Vergelt's Gott!

Pfarrer P. Salzl

Kinder-Kreuzworträtsel

Ä = AE, Ö = OE, Ü = UE

Die Buchstaben für das Lösungswort befinden sich in den grau hinterlegten Feldern. Das Lösungswort wird von oben nach unten gelesen und ergibt eine Heldin der Bibel.

Waagrecht

- Der ... hilft seinen Patienten
- Auch der ... im Supermarkt ist ein Held
- Superhelden besitzen Super...
- Held heißt auf Englisch
- Ein Held braucht viel ...
- Die Polizei, dein ... und Helfer
- Der ...-Fahrer transportiert wichtige Lebensmittel
- Auch ... kannst ein Held sein
- Helden haben ganz besondere ...
- Es gibt auch viele ... des Alltags
- Der ...garten ist ein toller Ort zum Spielen
- Ein Held verändert die ...
- Bei der Wasserrettung kannst du ... lernen

Senkrecht

- Um ein Held zu sein, muss man für andere ... sein
- ...pfleger kümmern sich um ihre Patienten
- Rettungshunde werden z.B. als ...-Suchhunde eingesetzt
- Ein Held muss ... sein
- Wer kommt, wenn es brennt?
- 144 ist die Telefonnummer der ...
- Wer bringt den Kindern das Lesen, Schreiben und Rechnen bei?

Lösungswort mit Name und Altersangabe schicken an: jugendleitung@st-josef-siebenhuegel.at

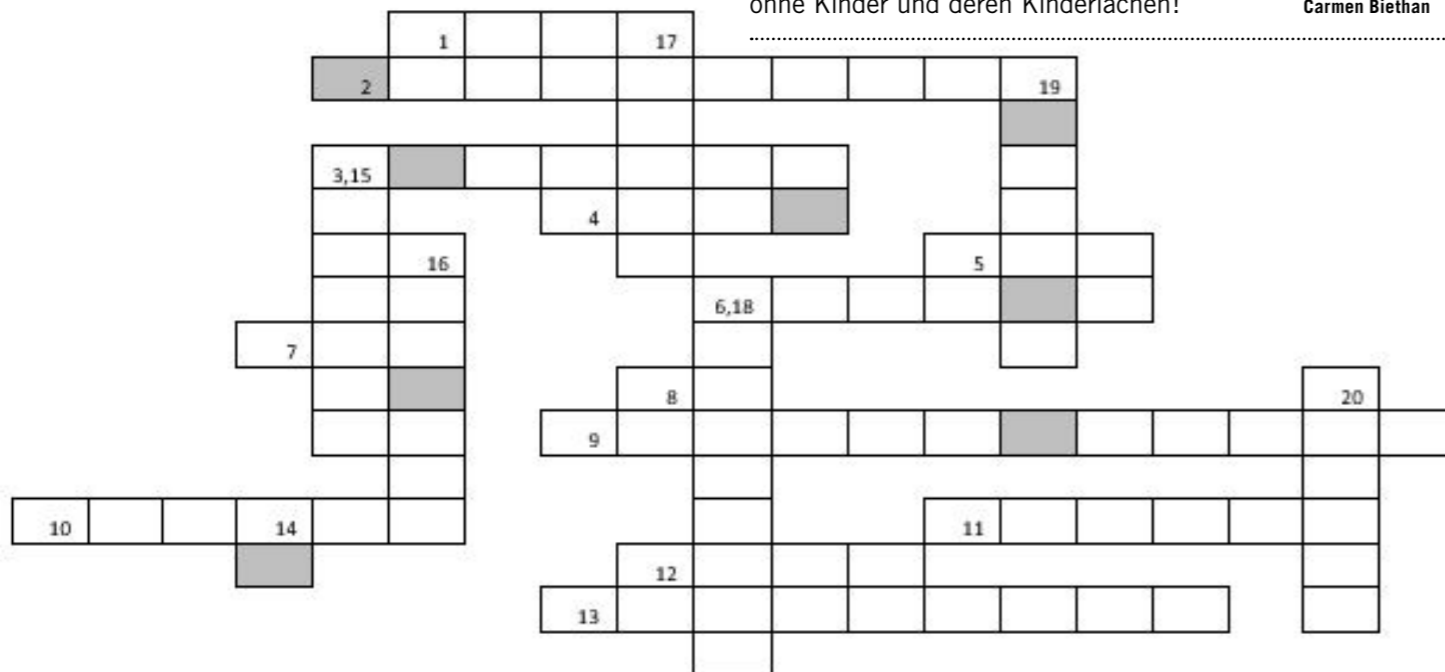
Die Gewinne werden unter allen TeilnehmerInnen mit dem richtigen Lösungswort verlost.

Die Ziehung erfolgt unter Ausschluss der Öffentlichkeit und unter Ausschluss des Rechtsweges. Einsendeschluss ist der 15. Juni 2020.

Zu gewinnen gibt es drei Überraschungspreise.

Viel Glück!

Corinna Guggenberger-Holl



Jungchar 2.0

Auch unsere Jungscharkinder befinden sich im „Home-Office“. Dennoch gibt es jeden Mittwoch Anregungen zum Basteln und Singen, so wie wir es auch sonst in jeder Jungscharstunde tun. In unserer eigens dafür errichteten WhatsApp Gruppe schicken uns die Kinder immer wieder Fotos von ihren Werken.

Jasmin Kornprath

Kindergarten & Kindertagesstätte

Ungewöhnlich leise war es ab Mitte März auch bei uns im Kindergarten! Von normalerweise 136 Kindern waren die ersten 3 Wochen während des eingeschränkten Betriebes nur 3 Kinder im Haus! Schön langsam wurden es wieder ein paar mehr, da nun auch die Eltern wieder arbeiten gehen konnten und nicht mehr nur das Homeoffice nutzten. In der ersten Maiwoche belebten dann zwischen 12 und 16 Kinder das Haus und ab Mitte Mai werden wieder ca. die Hälfte der Kinder in den Gruppen sein.

Hier möchte ich auch einmal den Eltern einen sehr großen Dank aussprechen, welche die Kinder zu Hause in der Betreuung hatten und uns im Kindergarten immer sehr loyal zur Seite stehen. Danke auch für die wertschätzenden und aufmunternden Gespräche und Mails, welche uns in unserem Tun bestärken.

Auch meinen Kolleginnen möchte ich Danke sagen für ihre umsichtige und verantwortungsvolle Aufgabe, die sie auch in dieser Zeit sehr einfühlsam wahrnehmen.

Wie Sie sich vorstellen können, ist für uns diese Zeit nun auch finanziell eine besondere Herausforderung, deren Auswirkungen wir langfristig noch nicht genau erfassen können. Durch die Kurzarbeit konnten wir die finanziellen Verluste ein wenig abdecken, was aber die gekürzten Elternbeiträge und das halbierte Kinderstipendium des Landes Kärnten nicht werden wett machen können!

Wir freuen uns schon sehr auf eine gewisse Normalität mit „unseren“ Kindern, wie auch immer diese aussehen wird, denn es gibt nichts Bedrückenderes als einen Kindergarten ohne Kinder und deren Kinderlachen!

Carmen Biethan

Danke an Christine & Christian Starzacher

Die Firma „die glasstätte – Glaserei Ch. Starzacher Ankershofenstraße“, die jedes Jahr mit unseren Kommunion-Kindern die Glaskreuze für deren Erstkommunion fertigt, hat (neben unserem Hausmeister Herrn Halbrainer) mit ihrer Kreativität, ihrem Sachverstand und ihrer Kunstfertigkeit wesentlich zur Erneuerung unserer großen Kerzenleuchter in der Kirche beigetragen und das als SPENDE für die Pfarre gemacht. Die Glas-Einlegearbeiten mit dem Heiligen Geist- und Kreuz-Motiv bringen die Leuchter zum Strahlen. Ein ganz großes Vergelt's Gott dafür.

Pfarrer P. Salz



Firmung

Nachdem die großen Firmungen der Diözese für 2020 abgesagt wurden, findet bei uns in St. Josef am 12. September um 10 Uhr eine Pfarrfirmung statt. Anmeldung dafür über die Pfarrhomepage. Die genauen Rahmenbedingungen für die Feier werden den Firmlingen über unsere Pfarrhomepage rechtzeitig mitgeteilt. Wer sich erst im Jahr 2021 firmen lassen möchte, kann das gerne machen – die Firmkarte bleibt gültig. Ungeachtet dessen kann ich von der Firmvorbereitung in unserer Pfarre sehr Positives berichten, die dank Social Media weiterlaufen konnte. Ich habe in den vergangenen Wochen den Kontakt zu meinen Jugendlichen über WhatsApp und Co. gehalten und bin begeistert ob ihres großartigen Engagements, ihrer Ideen, Wortmeldungen, Berichte und Bilder, die sie mir zukommen ließen. Nur so konnte Firmvorbereitung funktionieren, indem jeder der jungen Menschen die gestellte wöchentliche Aufgabe ernst nahm und mir seine Auseinandersetzung mit dem Thema im Anschluss sendete.

Corinna Guggenberger-Holl

Marien-Schiffsprozession, 15. August 2020

Vor allem im Corona-Sommer 2020 wollen wir diese traditionelle religiöse Veranstaltung nicht einfach absagen. Derzeit arbeiten wir im Hintergrund sehr daran, wie wir die Prozession durchführen können und versuchen, sie – ganz anders, aber eben doch – durchzuführen. Konkretes wird zeitgerecht auf der Homepage und im Schaukasten der Pfarrkirche veröffentlicht.

Pfarrer P. Salz

FREUD UND LEID

Das Sakrament der Taufe empfangen: HOFFERER Emilia Rosemarie, Tristangasse; BRÜGGER Cheyenne Chantal Sydney, Kosasmojach; *Gott segne diese Kinder, ihre Eltern und ihre Paten!*

Das Sakrament der Ehe spendeten sich: BERGER Johann u. BERGER Stanislava, Fledermausgasse; *Wir wünschen Gottes Segen auf dem gemeinsamen Lebensweg!*

Liebe Pfarrgemeinde, liebe Gärtner/innen, liebe Waidmannsdorfer/innen!

An dieser Stelle sind hier üblicherweise die Termine des Franz von Sales Seelsorgezentrums zu finden, aber in Zeiten der Corona-Krise dürfen derzeit bei uns noch keine Veranstaltungen stattfinden. Auch das geplante Sommerfest und die Abendmessen (unser Saal hat 90 m² und 10m² braucht es ja momentan pro Person) und Wortgottesdienste werden wir in den nächsten Wochen nicht gemeinsam feiern dürfen! Umso schöner ist es den Gärtnerinnen und Gärtnern zuzusehen, die wie all die Jahre zuvor mit viel Liebe und körperlichem Einsatz ihr Fleckerl Erde bearbeiten. Die Freude über die erste Ernte ist immer wieder groß! Ein herzliches Grüß Gott auch an alle neuen Gärtner/innen!



Darüber hinaus möchte ich euch auch mitteilen, dass ich mich nach zwei Jahren, die ich im Franz von Sales Seelsorgezentrum wirken und wachsen durfte, nun aus persönlichen Gründen beruflich verändern möchte und meine Tätigkeit mit Ende Juni hier enden wird.

Ein herzliches Dankeschön für die gute Zeit, für alle schönen Begegnungen und auch lehrreichen Erfahrungen! Meine Familie und ich bleiben ja weiterhin ein Teil unserer Pfarre St. Josef!

Alles Liebe Eure Marie Moser

Als Pfarrer von St. Josef lasse ich Frau Marie Moser nur schweren Herzens gehen, respektiere jedoch ihren Wunsch nach Veränderung. So sage ich im Namen der Pfarre von ganzem Herzen DANKE und ein großes Vergelt's Gott für ihren Einsatz. Wie es konkret in Franz von Sales im Herbst weitergeht, kann ich derzeit natürlich noch gar nicht sagen. Beten wir gemeinsam um eine gute Lösung...

Pfarrer P. Salz

Liebe Pfarrgemeinde!

„Gebet und stiller Dienst“ - mit diesen Worten von Papst Franziskus beginnen die österreichischen Bischöfe das Hirtenwort zur schrittweisen Öffnung des kirchlichen Lebens: Gottesdienste, Sakramentspendung usw.. Sie weisen ausdrücklich darauf, dass auch in Zukunft „Hauskirche“ wichtig ist, denn die zahlenmäßige Begrenzung der Gottesdienstteilnehmer wird viele Menschen vom Besuch eines Gottesdienstes abhalten. Die Kirchen waren und sind zum persönlichen Gebet immer offen. Charles de Foucauld hat einmal gesagt: „Meine Kirche ist immer voll Menschen“ – auch wenn er alleine bei der heiligen Messe war. Viele Christen sind auch weiterhin auf die Mitfeier der Gottesdienste über die Medien angewiesen. Wir alle hoffen, dass nach dem 30. Juni eine weitere Öffnung der Gottesdienste möglich ist. Die Corona-Beschränkungen haben auch große Auswirkung auf unsere finanzielle Situation der Pfarre. Da alle Spenden (Kirchenopfer, Palmsonntag, Speisensegnung, Meßstipendien, usw.) wegfallen, müssen wir, um die laufenden Ausgaben bestreiten zu können, auf die Rücklagen zurückgreifen, die für andere Zwecke (Sanierungen usw.) vorgesehen waren. Ich bin mir bewusst, dass viele Pfarrangehörige auch finanzielle Nachteile in Kauf nehmen müssen, trotzdem ersuche ich um Spenden für die Don Bosco-Kirche (Bankverbindung: Kärntner Sparkasse - IBAN: AT62 2070 6010 0022 0788). Erlagscheine liegen im Rundgang der Kirche auf. Ein herzliches Vergelt's Gott für jede Spende. Viele Veranstaltungen der vergangenen Monate mussten abgesagt werden. Ich hoffe, dass die für die Monate Juni bis September die angegebenen Gottesdienste und Gebetsstunden gehalten werden können. Ich wünsche einen schönen Sommer, erholsamen Urlaub und frohe Ferien.

Pater Miggisch

Verbinden und Entscheiden

Der Pfarrgemeinderat befasste sich in seinem Planungsgespräch Anfang März mit den künftigen Herausforderungen als Leitungsorgan des Gemeindezentrums. Als fachliche Begleitung bewährte sich wieder Frau Waltraud Kraus-Gallob, die die Aufmerksamkeit der zahlreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf die Leitungsaufgaben „Verbinden und Entscheiden“ lenkte. Während sich Verbinden sowohl nach Innen auf die vielen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Don Bosco als auch nach Außen auf die Pfarrmitglieder bezieht, meint Entscheiden, daß wichtige Themen zwar eingehend zu diskutieren, aber letztlich zu entscheiden sind. Und an solchen mangelt es dem Pfarrgemeinderat gerade gegenwärtig nicht: die Belebung pfarrlicher Aktivitäten infolge der Einschränkungen durch das Coronavirus, die Sicherung der Nachfolge von P. Miggisch, welcher in absehbarer Zeit seine Pension antreten wird, oder das laufende Anliegen der Gewinnung ehrenamtlicher Mitarbeiter stehen dabei an vorderster Stelle.

Paul Wieser

Herzlich willkommen

Mit großer Freude haben wir am 16./17. Mai 2020 wieder GEMEINSAM in der Kirche GOTTESDIENST gefeiert! 40 Personen waren in unserem Kirchenraum zugelassen, und die waren auch DA! Denn, so heißt es auch in einem Lied: „Wer GLAUBT, ist NIE allein!“

E.Tschauko/H.Jessner



GEBET in der CORONA-Krise

Guter Gott,
du weißt um unsere Sorgen, Zweifel und Ängste
in diesen Tagen der Ungewissheit.
Wir suchen nach Halt und Sicherheit

Sei du an unserer Seite und gibst uns die Kraft,
dass wir nicht mutlos werden,
dass wir nicht zweifeln,
dass wir uns nicht allein gelassen fühlen.

Sei allen nahe, die dich brauchen –
schütze die Menschen in unserem Land,
steh jenen bei, die krank sind.
Stärke alle, die sich um sie kümmern und für sie da sind.

Gib jenen Hoffnung, die in eine wirtschaftliche
Notsituation geraten sind,
und begleite alle mit deinem Geist,
die schwere Entscheidungen zu treffen haben.

Sei du bei uns mit deinem Segen.
Amen.

TERMIN bitte vormerken!

Wir freuen uns auf den (wegen Corona verschobenen)
VORTRAG mit Prof. Dr. Essmann zum Thema: „Das AT
und die 10 Gebote besser verstehen“ am Dienstag, den
10. November 2020, um 19 Uhr.

Edeltraud Tschauko

Erstkommunion

Die Erstkommunionkinder haben zu Hause ein Holzpuzzle
zusammengesetzt und gestaltet. Die Bilder werden im
Schaukasten der Pfarre sichtbar gemacht.
Wir wollen unsere Erstkommunionkinder im Gebet und
Gedanken begleiten.
Wir alle freuen uns, wenn wir die Erstkommunion feiern
können. Geplant ist als Termin **Sonntag, der 25. Oktober
2020, um 9.30 Uhr.**

Bleibt gesund und alles Gute wünscht Daniela Fellner



Gedanken zu meinem Bild
Jesus ist immer in meinem Herzen.
Deshalb gehen mir gut
Seine Liebe ist überall.
von Stefan Glaschnig

Kirchenschmuck in der Osterzeit

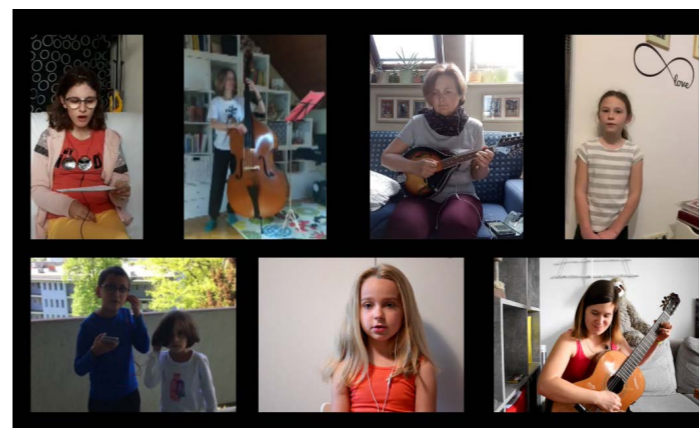
Wer in den vergangenen Wochen zum stillen Gebet die Kirche besuchte, konnte sich an der schönen Gestaltung des Altarraumes erfreuen: herrlicher Blumenschmuck und biblische Figuren gaben Zeugnis von der Osterbotschaft. Ich danke dafür Frau Traude Reichelt und Frau Johanna Kreutzer für die Gestaltung der Osterkerze.



Kinderchor

Unser Kinderchor trägt seit April den Namen "Do Re Mi Kinderchor Don Bosco". Da uns die wöchentlichen Chorproben seit März doch sehr abgegangen sind, haben wir uns etwas ganz Besonderes einfallen lassen und ein Home-Videos aufgenommen, musikalisch unterstützt wurden wir dabei vom Duo Deep Harmony. Danke an Herrn Antonitsch, der aus unseren Einzelteilen ein gemeinsames Ganzes gezaubert hat. https://youtu.be/MdZg_h1iw20
Wir freuen uns schon sehr, wenn wir uns (hoffentlich ab Herbst) wieder zu unseren wöchentlichen Chorproben treffen können. Kinder, die gerne mitsingen möchten, sind herzlich willkommen!

Corinna Guggenberger-Holl



Wohnung und Garconniere im Gemeindezentrum zu vermieten:

Wohnung: 70 m² mit Küche, 3 Zimmer, Bad und WC, Balkon und Abstellraum im Keller.

Garconniere: 45 m² mit Wohn/Schlafrum, Bad/WC und Balkon und Abstellraum im Keller.

Anfragen: Pater Miggisch Tel. 0676/87 72 80 19

Firmung in der Don Bosco Kirche Klagenfurt

Da alle diözesanen Firmtermine abgesagt wurden, soll jede Pfarre für die Firmlinge ein Angebot zum Empfang der Firmung machen. Wir haben als Termin den Samstag, den 26. September 2020, vorgesehen. Jeder Firmling kann frei entscheiden, ob er heuer oder im nächsten Jahr gefirmt werden will. Weitere Informationen gibt es Ende August, da wir heute noch nicht wissen, welche Einschränkungen vorgeschrieben sind.



DON BOSCO PFARRKALENDER

SO 07.06. 9.30	Dreifaltigkeitssonntag (2 Kor 13,11-13; Joh 3,16-18)
MO 08.06. 19	Bibelrunde
MI 10.06. 18.30	Vorabendmesse
DO 11.06. 9.30	Fronleichnam (1 Kor 10,16-17; Joh 6,51-58)
SO 14.06. 9.30	11. So i. Jk. (Röm 5,6-11; Mt 9,36-10,8)
SO 21.06. 9.30	12. So i. Jk. (Röm 5,12-15; Mt 10,26-33)
MO 22.06. 19	Bibelrunde
SO 28.06. 9.30	13. So i. Jk. (Röm 6,3-4.8-11; Mt 10,37-42)
FR 03.07. 18.30	Gottesdienst und stille Anbetung
SO 05.07. 9.30	14. So i. Jk. (Röm 8,9,11-13; Mt 11,25-30)
MO 06.07. 19	Bibelrunde
SO 12.07. 9.30	15. So i. Jk. (Röm 8,18-23; Mt 13,1-9)
SO 19.07. 9.30	16. So i. Jk. (Röm 8,26-27; Mt 13,24-30) Kein Gottesdienst am Dienstag und Donnerstag
SO 26.07. 9.30	17. So i. Jk. (Röm 8,28-30; Mt 13,44-52) Christophorus-Sonntag: Einen Zehntel-Cent pro unfallfreien Kilometer für ein MIVA-Auto
SO 02.08. 9.30	18. So i. Jk. (Röm 8,35.37-39; Mt 14,13-21)
FR 07.08. 18.30	Gottesdienst und stille Anbetung
SO 09.08. 9.30	19. So i. Jk. (Röm 9,1-5; Mt 14,22-33)
FR 14.08. 18.30	Vorabendmesse
SA 15.08. 9.30	Maria Aufnahme in den Himmel (1 Kor 15,20-27; Lk 1,39-56)
SO 16.08. 9.30	20. So i. Jk. (Röm 11,13-15.29-32; Mt 15,21-28)
SO 23.08. 9.30	21. So i. Jk. (Röm 11,33-36; Mt 16,13-20)
SO 30.08. 9.30	22. So i. Jk. (Röm 12,1-2; Mt 16,21-27)
SO 06.09. 9.30	23. So i. Jk. (Röm 13,8-10; Mt 18,15-20)
SO 13.09. 9.30	24. So i. Jk. (Röm 14,7-9; Mt 18,21-35)

GOTTESDIENSTORDNUNG IN DEN SOMMERFERIEN (12.07. bis 13.09.2020)

DI, DO, SA 18.30 Uhr, SO und Feiertag 9.30 Uhr
Sprechstunde des Pfarrers:
vor und nach den Gottesdiensten und nach Vereinbarung.
Die **Bürozeiten** entfallen im Sommer.
Tel.: 0463/26 11 32 oder 0676/87728019
Bankverbindung: Kärntner Sparkasse
IBAN: AT62 2070 6010 0022 0788

AKTUELLE BERICHTE finden Sie auch auf unserer Homepage:
www.donboscokirche-klagenfurt.at

Reaktionen zu den LIVE-Mess-Übertragungen aus St. Josef

derzeit jeden Sonntag LIVE ab 10 Uhr auf unserer facebook-Seite: Pfarre St. Josef-Siebenhügel

Abendmesse
in 55 Zoll und
Dolby Digital samt
Playmobil-Ritter und
Dinosaurier!



Danke für die
geistliche Versorgung!
Familie F.

Wir haben um punkt 10 Uhr mitgefeiert ...coole neue Erfahrung, eine Messe auf der Couch. Danke für die schöne Predigt und die guten Gedanken. Kurz hab ich mich gefühlt wie in einer Psychologie- bzw. Philosophiestunde von früher. Übrigens habt ihr eine wunderschöne Kapelle. Wir sind wahrscheinlich nächste Woche auch wieder dabei. Liebe Grüße und alles Gute.

(Von einer ehemaligen Schülerin von P. Salzl)



„Heuer sind wir zum ersten Mal zu Ostern in Wien und wir vermissen das traditionelle Kärntner Osterfest, die kirchlichen Feste, das Feiern mit der Großfamilie. Die Idee mit den facebook Videos ist großartig und bringt uns ein Stück Osterfest, das wir heuer vermissen, nach Wien. Vielen Dank dafür! Ich freue mich jetzt schon aufs Singen im nächsten Jahr und wünsche allen ein wunderschönes Osterfest! Viele liebe Grüße aus Wien, V.“

„Ich feiere schon einige Male die hl. Messe mit dir und deiner Pfarre über Facebook! Es ist für mich immer wieder ein wohltuendes Erlebnis! ... So gehöre ich zur Risikogruppe mit akuter Vorerkrankung! ...Aber es geht schon! Ich lebe! ... Ich freue mich schon, wenn mir meine Tochter wieder ihr Tablet auf's Bett-Tischerl stellt und ich wieder am Gottesdienst deiner Pfarre teilnehmen und mitsingen kann!“

Zur Einladung, mit den Kindern ein Bild zum kommenden Sonntagsevangelium zu malen: Danke liebe Carmen und Herbert für diese Gelegenheit! Es ist damit so wunderbar, mit den Kindern ins Gespräch über Jesus zu kommen.

